Ressort: Vermischtes

Schneechaos und Lawinengefahr im Süden Österreichs

Wien, 31.01.2014, 10:53 Uhr

GDN - Im Süden Österreichs, besonders in Osttirol und den südlichen Stubaier Alpen, herrscht durch erhebliche Neuschneemengen große Lawinengefahr. Das berichtet der Lawinenwarndienst Tirol.

Aufgrund der starken Schneefälle sind in Kärnten bereits zahlreiche Bahnstrecken und Straßen gesperrt worden. Auch viele Schulen mussten am Freitag geschlossen bleiben. Eine Frau war Donnerstagabend im Lesachtal in ihrem Pkw von einer Lawine verschüttet worden. Sie konnte mit ihrem Handy die Rettungskräfte alarmieren und wurde unverletzt geborgen. Im Tagesverlauf soll die Lawinengefahr in den Ötztaler und Zillertaler Alpen noch ansteigen. Es werden viele mittelgroße, vereinzelt auch große Lawinen erwartet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-29316/schneechaos-und-lawinengefahr-im-sueden-oesterreichs.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619